

# Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 6. November 2022 23:54

[Zitat von yestoerty](#)

Und einem Studenten, den ich 5 Minuten kenne würde ich auch nicht mein Kind anvertrauen.

Und ich bin selbst auch am BK und wir haben deutlich weniger solcher Termine.

Und sollten alle Stricke reißen ist bei uns: die Betreuung für das Kind fällt aus absolut legitim um nicht zu kommen. Mensch bin ich froh um verständnisvolle Kolleg\*innen und Schulleiter....

Ja, eben. Ich will auch nicht meine Tochter irgendwem anvertrauen. Vor 3 Wochen hatte ich in ähnlicher Situation die Mutter einer Mitschülerin, die ich so ein bisschen kannte, gebeten, ein Auge auf meine Tochter zu haben im Nachmittagsturnen zu dem sie angemeldet ist, aber nicht mehr hingehen will. Als ich dann in der Turnhalle aufschlug gegen 18 Uhr, waren weder meine bekannte Mutter noch die Tochter da, meine Tochter hockte traurig in der Ecke. Auf meine Nachfrage, ob sich xy nicht um sie gekümmert habe, meinte sie, ganz am Anfang noch, aber dann nicht mehr, sie habe mit einer anderen Freundin geredet. Die Tochter habe mit einer anderen gespielt. Sie meinte, sie wolle DAS auch nicht mehr machen, so gut kenne sie die Mutter nicht. Hätte meine Kleine sich anders und besser artikulieren können, hätte sie wahrscheinlich gesagt, dass sie meiner Bekannten schlichtweg lästig war.:( Und da sind wir wieder an dem Punkt, dass ich das Kind nicht einfach irgendwie betreuen lassen will. Augenblicklich hängt die Kleine ohnehin unglaublich an mir. Wenn ich schon sage: Dann und dann kann dich Mama nicht betreuen, bin ich nicht zu Hause, gibt es oft Tränen. Gerade wenn es nicht mit der akzeptierten Babysitterin klappt.